

innerh. 49½ J., Verstärk., Gesamtkünd. u. Konversion bis um 1./1. 1908 ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anleihe erhält durch die Einnahmen u. durch das ganze Vermögen der Ges. dieselbe Sicherh. wie die übrigen Anleihen; ausserdem geniesst sie für Verzins. u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Reg. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Coup. per 1./11. 1914 u. folg. sowie die zur Rückzahl. per 1./11. 1914, 1/5. u. 1./11. 1915 sowie 1/5. 1916 verlostene Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Petersburg: Eigene Kasse; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Amsterdam: Lippmann, Rosenthal & Co.; London: Russian Bank for foreign trade. Zahlung der Zs. u. verlostene Oblig. steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 30./6. 1897 zu 100.50%. Kurs Ende 1897—1914: In Berlin: 101.60, 100.75, 98, 96.30, 97.75, 99.50, 97.60, 90.10, 82.75, 78, 76.80, 80.80, 87.60, 91.75, 89, 85.75, 86.10, 80.75*% — In Frankf. a. M.: 101.90, 100.70, 98, 96.20, 97.60, 99.40, 96.90, 90, 82.40, 78, 77, 81, 87.80, 92.10, 88.90, 85.50, 86.30, —*%. Verj. der Zinsscheine in 10 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

4% steuerfreie Prior.-Anleihe von 1898. Rbl. 39 832 545 = M. 86 050 000, davon noch in Umlauf 1./1. 1913: M. 75 105 500, in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom Jahre 1899 ab durch halbj. Verl. im Jan. u. Juli per 1/4. resp. 1/10. mit halbj. 0.34 324% u. Zs.-Zuwachs innerh. 48½ Jahren, bis 1./1. 1909 Verstärk. u. Totalkünd. ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anl. erhält durch die Einnahmen u. durch das ganze Vermögen der Ges. dieselbe Sicherheit wie die übrigen Anleihen; ausserdem geniesst sie für Verzinsung u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Reg. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Reg. bestätigt. Coup. per 1./10. 1914 u. folg. sowie die zur Rückzahl. per 1./10. 1914, 1/4. u. 1./10. 1915 sowie 1/4. 1916 verlostene Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Petersburg: Eig. Kasse; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Amsterdam: Lippmann, Rosenthal & Co.; London: Russian Bank for foreign trade. Zahl. der Zs. u. verl. Oblig. steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 26./5. 1898 zu 100.75%. Kurs Ende 1898—1914: In Berlin: 100.80, 98, 96.25, 97.80, 99.40, 97.60, 90.10, 82.75, 78, 76.80, 80.80, 87.60, 91.75, 89, 85.80, 86, 80.50*% — In Frankf. a. M.: 100.90, 98.05, 96.20, 7.60, 99.40, 97, 89.80, 82.20, 78, 77, 81.40, 87.80, 92.10, 88.90, 85.50, 86.30, 80*%. Verj. der Zinsscheine in 10 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

4% Prioritäts-Anleihe von 1899. Rbl. Kredit 10 000 000 in Stücken à Rbl. Kredit 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1/5., 1/11. Tilg.: Vom Jahre 1899 ab durch halbj. Verl. im Febr. u. Aug. per 1/5. resp. 1/11. mit halbj. 0.351 313% u. Zs.-Zuwachs innerh. 48 Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eigene Kasse. Die Anleihe ist steuerpflichtig u. wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Prioritäts-Anleihe von 1899. Rbl. Kredit 10 000 000 in Stücken à Rbl. Kredit 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Vom Jahre 1899 ab durch halbj. Verl. im April u. Okt. per 1/7. bzw. 2/1. mit halbj. 0.351 313% u. Zs.-Zuwachs innerh. 48 Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse. Die Anl. ist steuerpflichtig u. wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Prioritäts-Anleihe von 1900. Rbl. Kredit 16 130 000 in Stücken à Rbl. Kredit 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1/5., 1/11. Tilg.: Von 1900 ab durch halbj. Verl. im Febr. u. Aug. per 1/5. bzw. 1/11. mit halbj. 0.368 118% u. Zs.-Zuwachs innerh. 47 Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse. Die Anl. ist steuerpflichtig u. wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Prioritäts-Anleihe von 1901. Rbl. Kredit 10 000 000 in Stücken à Rbl. Kredit 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Von 1901 ab durch halbj. Verl. im April u. Okt. per 1/7. bzw. 2/1. mit halbj. 0.385 859% u. Zs.-Zuwachs in 46 Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse. Die Anleihe ist steuerpflichtig u. wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Prioritäts-Anleihe von 1903. Rbl. Kredit 13 985 000 in Stücken à Rbl. Kredit 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1/3., 1/9. Tilg.: Von 1903 ab durch halbj. Verl. im Juni u. Dez. per 1/9. bzw. 1/3. mit halbj. 0.42 437% in 44½ Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eigene Kasse. Die Anleihe ist steuerpflichtig u. wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Obligationen von 1903. Frs. 95 000 000 = Rbl. Kred. 35 625 000 = hf. 45 410 000 in Stücken zu Fr. 500 = Rbl. 187.50 = hf. 239. Erste Verlos. im Jan. 1918. Zs.: 19. Dez./1. Jan., 18. Juni/1. Juli. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse, Paris, Genf, Brüssel u. Amsterdam. Die Anleihe wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Obligationen von 1904. Rbl. Kred. 15 649 000 in Stücken von Rbl. 10 000, 5000, 1000, 500 u. 100. Zs.: 1/5. u. 1/11. Tilg. durch halbjährl. Verlos. im Febr. u. Aug. per 1/5. u. 1/11. mit halbjährl. 0.456 231% u. Zs.-Zuwachs von 1904 ab innerhalb 42½ Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse. Die Anleihe wird in Deutschland nicht gehandelt.

4½% Anleihe von 1908. Frs. 25 410 000 = Rbl. Kred. 9 528 750. Zs.: 2/15. Juni, 2/15. Dez.; erste Verlos. im Juni 1924. Zahlst.: St. Petersburg: Eigene Kasse; Paris: Banque Privée. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im Mai resp. Juni.

Stimmrecht: Je 10 Akt. = 1 St.; die Aktien sind spät. 7 Tage vor der G.-V. zu deponieren.

Gewinn-Verteilung: Zunächst 3% an den R.-F., bis derselbe Rbl. 2 000 000 beträgt, sodann die zur Verzins. u. Amort. der Oblig. nötigen Summen, ferner 5% als Zs. u. ¼% als Amort. auf das A.-K., dann die Pacht für die Linie Kozloff-Saratoff etc.

Dividenden: Ausser den in Gold zahlbaren Zs. von 5% betrug die Super-Div. nach Abzug von Steuer netto pro 1886—1915: Rbl. Pap. 128.61, 129.49, 137.07, 138.61, 145.35, 65.04, 80, 103, 108, 107, 91.25, 0, 60.